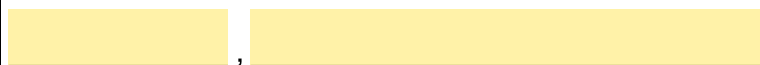


Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung Angebote BWB-Kriterien		
1.1.1	Formale Prüfung		
F 1.1.1.1	Erklärung Bietergemeinschaft Haben Sie die Absicht haben sich als Bietergemeinschaft zu bewerben? (Hinweis: Sofern sie die Fragen mit "Ja" beantworten, tragen Sie bitte alle Teilnehmer der Bieter/Bewerbergemeinschaft(Name, Anschrift) in das Textfeld ein.		
F 1.1.1.2	Bescheinigung Frauenförderung Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.1.1.3	Versicherungsbescheinigung Die Versicherungsbescheinigung ist gemäß Aufforderung Punkt C) dem Angebot beizulegen. Mindestanforderung: Personenschäden min. 5.000.000 € Sachschäden min. 5.000.000 €		
F 1.1.1.4	Bietergemeinschaftserklärung Ist ggf. gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.1.1.5	Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		
F 1.1.1.6	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen des Bieters Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.1.1.7	Angaben zum Unternehmen - EU Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.1.1.8	Angaben zu Insolvenz-/ Vergleichsverfahren Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.1.1.9	Nachunternehmer Leistungen Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.1.1.10	Einverständniserklärung Nachunternehmer Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.1.1.11	Verwertungs- und Beseitigungsziele Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.1.1.12	Liegen die geforderten Nachweise vor?		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Folgende Nachweise sind dem Angebot ggf auch für Nachunternehmer beizulegen: Details zu den Druckrohr Eignungskriterien sind in den Vergabeunterlagen, Anlage "Eignungskriterien für Druckrohr", enthalten. Der Nachweis zur Erfüllung dieser Eignungskriterien kann durch die Vorlage von Einzelnachweisen erbracht werden. Hierzu sind die Anforderungen an die Nachweise in der Anlage "Eignungskriterien für Druckrohr" zu beachten. Der Nachweis gilt auch als erbracht, wenn der Bewerber den Besitz einer Bescheinigung gemäß dem DVGW-Arbeitsblatt GW 301 ""W1 pe, st, ge"" nachweist. Details zu Kanalbau Eignungskriterien sind in den Vergabeunterlagen, Anlage "Eignungskriterien für den Kanalbau", enthalten. Der Nachweis zur Erfüllung dieser Eignungskriterien kann durch die Vorlage von Einzelnachweisen erbracht werden. Hierzu sind die Anforderungen an die Nachweise in der Anlage "Eignungskriterien für den Kanalbau" zu beachten. Der Nachweis gilt auch als erbracht, wenn der Bewerber die Qualifikation und Gütesicherung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 mit dem Besitz der RAL-Gütezeichen Kanalbau ""AK1, VP für DN 200, VP oder VM für DN 300 und DN 400"" nachweist. Für die endgültige Straßenwiederherstellung sind Eignungskriterien für folgende Bauweisen zu erfüllen: Walzasphalt 3 Gussasphalt 2 Pflaster 1 Pflaster 2 Pflaster 3 Details zu diesen straßenwiederherstellungsbezogenen Eignungskriterien sind in den Vergabeunterlagen, Anlage "Eignungskriterien für die endgültige Straßenwiederherstellung", enthalten. Der Nachweis zur Erfüllung dieser Eignungskriterien kann durch die Vorlage von Einzelnachweisen erbracht werden. Hierzu sind die Anforderungen an die Nachweise in der Anlage "Eignungskriterien für die endgültige Straßenwiederherstellung" zu beachten. Der Nachweis gilt auch als erbracht, wenn der Bewerber den Besitz eines gültigen Qualitätssiegels der Qualitätsgemeinschaft Städtischer Straßenbau (QGS) e.V. für folgende Bauweisen nachweist: WA3 GA2 S1 S2 S3 Nachweis der Fachfirma für Kampfmittelräumung, über die Befähigungen der §§ 7, 19 und 20 des Sprengstoffgesetzes (SprengG). Der Nachweis für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit kann durch einen Eintrag im ULV oder in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) oder Einzelnachweise (Finanzamt, Sozialversicherung, Berufsgenossenschaft) oder eine Eigenerklärung geführt werden.</p>		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.



Datum, Unterschrift, Firmenstempel